

„Musikfachliche Eignungsprüfung“
beim
Ausbildungsmusik-
korps der Bundeswehr
für

- Flöte (keine Spielmannsflöte)
- Oboe
- Fagott
- Klarinette in B, deutsches System
- Altsaxophon
- Keyboard
- Waldhorn
- Trompete
- Tenorhorn, Bariton
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug *

*Von einem Schlagzeuger wird erwartet, dass er über fortgeschrittene Kenntnisse auf der kleinen Trommel, Drum-Set, Stabspiele, Konzertpauken verfügt und je ein vorbereitetes Werk vorträgt.

E-Gitarre, E-Bass, Streichinstrumente allein reichen für die Einstellung / Übernahme in die Ausbildung zum Musikfeldwebel nicht aus.

Kenntnisse in den nachfolgenden Prüfungsfächern werden erwartet:

Praktische Prüfung

- Vortrag eines selbstgewählten Konzertstückes/ Konzertetüde
- Tonleiterspiel in Dur und Moll
- Vomblattspiel einzelner Takte der Orchester- und Marchmusikliteratur

Bewerber sollten bereits mehrere Jahre qualifizierten Instrumentalunterricht erhalten haben. Sie müssen in der Eignungsprüfung einen Leistungsstand nachweisen, der das Bestehen der Eignungsprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf, nach intensiver Vorbereitung als möglich erscheinen lässt.

Bitte bringen Sie zum Vorspiel zwei Kopien Ihres Vortragsstückes mit.



**AUSBILDUNGSMUSIKKORPS DER
BUNDESWEHR**

Elberfelderstraße 200
40724 Hilden

Tel. +49 (02103) 28 - 2501
Fax +49 (02103) 28 - 2519

WWW.BUNDESWEHR.DE



BUNDESWEHR

- Aufschreiben von gegebenen Akkorden

.:Notieren Sie einen verminderten Akkord auf dem Ton „D“



- Tonleitersysteme (Paralleltonarten, Kirchentonarten)

z.B.: Kirchentonleiter Dorisch auf dem Ton „D“.



Darüber hinaus sollten Sie z.B. wissen, in welchen Epochen verschiedene Komponisten einzuordnen sind, sowie einige ihrer Kompositionen kennen.

z.B.: Barock - Händel; Klassik - Beethoven
W. A. Mozart - Die Zauberflöte; M. Ravel - Bolero